

## WIE LÄUFT DIE EINGEWÖHNUNGSZEIT AB?

### Allgemeine Hinweise

- Der Eintritt in den Kindergarten ist für Kinder und Eltern eine aufregende Zeit. Für manche Kinder bedeutet die Zeit im Kindergarten die erste Trennung von der Mutter. Andere Kinder sind bereits damit vertraut, ein paar Stunden eine andere Bezugsperson (z.B. Oma) zu haben.
- Wir sind während der Eingewöhnungszeit für Sie da und stellen uns auf Ihre individuelle Situation ein.
- Die kleine Gruppe und die familiäre Atmosphäre in unserer Einrichtung ermöglichen es, uns auf die Bedürfnisse Ihres Kindes einzustellen.
- Oberstes Ziel ist, dass Ihr Kind sich wohl und gut aufgehoben fühlt. Nach und nach wird es eine Bindung zu einer Betreuerin aufbauen, sozialen Anschluss bei den Kindern finden und eine neue Routine aufbauen.

### Erste Kontaktaufnahme und Elterninformation

- Während der **Anmeldetage** lernen Sie und Ihr Kind die Einrichtung kennen.
- Wir übergeben Ihnen **Informationsmaterial** zum Eintritt in den Kindergarten.
- Auf unserer **Homepage** stellen wir Ihnen ebenfalls vorab Informationen zur Verfügung.
- Mit allen Eltern führen wir einen **Elterninformationsabend** zum Jahresablauf durch.
- Im **Vorbereitungsgespräch** besprechen wir Ihre Situation und Ihre Wünsche.
- Für Ihre Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

### Phasen der Eingewöhnung

- **Schnuppertage:** Das Kind sieht die Räume und Betreuerinnen.
- **Gemeinsame Zeit:** Elternteil und Kind sind zusammen im Kindergarten. Ihr Kind kann sich orientieren und langsam eine Bindung zu einer Betreuerin aufbauen.
- **Erste Trennung:** Für 10-30 Min. bleibt das Kind allein im Kindergarten, das Elternteil bleibt in der Nähe.
- **Ausdehnung auf gewünschte Zeit:** Die Zeit, die das Kind allein im Kindergarten verbringt, wird langsam verlängert.

### Individuelle Bedürfnisse

- Jedes Kind ist anders und verarbeitet Veränderungen in seinem eigenen Tempo.
- Wir stimmen mit Ihnen ab, über welchen Zeitraum die gemeinsame Zeit mit dem Kind sinnvoll ist und wann die erste Trennung erfolgen soll.
- In der Regel bleibt ein Elternteil vormittags ca. eine halbe Stunde mit dem Kind gemeinsam im Kindergarten.
- Wenn Sie in der ersten Woche länger bleiben möchten, z.B. ein bis zwei Stunden, geht dies am besten in den Nachmittagsstunden.

### Wie Sie Ihr Kind unterstützen können

- **Rituale** geben Sicherheit. Sorgen Sie morgens für einen immer gleichen Ablauf.
- **Vermeiden Sie Streit.** Suchen Sie z.B. schon abends mit dem Kind gemeinsam Kleidung aus.
- **Ihre positive Einstellung** spürt das Kind. Sie tun Ihrem Kind etwas Gutes und fördern es.
- **Verabschieden Sie sich** morgens kurz und **zeigen Sie Ihre Freude** beim Abholen des Kindes.